



Direktnachweis pulmonaler Erreger mittels Multiplex-PCR

Wir bieten den schnellen, molekularen Direktnachweis pulmonaler Erreger mittels Multiplex-PCR (PCR, Polymerasekettenreaktion) an.

Multiplex-PCR – Erregerübersicht (Viren & Bakterien - Stand 09/2020)	
Influenza (Typ A, B)*	Rhinovirus
RSV (Respiratory Syncytial Virus Typ A/B)	Enterovirus
humanes Metapneumovirus (hMPV)	<i>Bordetella pertussis</i> / <i>Bordetella parapertussis</i> *
Parainfluenzavirus (Typ 1-4a/b)	<i>Mycoplasma pneumoniae</i> *
Adenovirus	<i>Chlamydophila pneumoniae</i> *
Coronavirus (NL63, 229E, OC43)	<i>Chlamydophila psittaci</i> *
Coronavirus (SARS-CoV-2, COVID-19)**	
Bocavirus	<i>Legionella pneumophila</i>
*Erreger auch als PCR-Einzelnachweis möglich	
** Erreger auch als PCR-Einzelnachweis möglich, hierfür bitte Muster 10C verwenden	

Mit der Multiplex-PCR steht ein hochempfindliches und -spezifisches Nachweisverfahren zur Verfügung. Dieses ermöglicht eine schnelle Diagnostik (<24h, abhängig vom Probeneingang) zur Unterscheidung einer primären Virusinfektion von einer atypischen, bakteriellen Infektion.

INDIKATION

Vor allem in der Pädiatrie, aber auch bei schwierigen Verläufen respiratorischer Virusinfektionen Erwachsener, ist eine unmittelbare Diagnostik wichtig. So kann beispielsweise eine unnötige Antibiotikatherapie vermieden, bzw. gezielt therapiert werden.

LITERATUR

Im Deutschen Ärzteblatt erschien dazu ebenfalls eine Übersichtsarbeit, die den Einsatz der Respiratorischen Multiplex-PCR bei Kindern mit Influenza-Risikofaktoren, sowie bei schweren Krankheitsverläufen empfiehlt (Krause JC et al., Dtsch Arztl Int 2014; 111:639-45).

- **Entnahmesystem: Abstrich (eSwab)**
- **Untersuchungsbezeichnung: „atypische Atemwegsinfektion“**
- **Ausnahmekennziffer 32006 (Diagnostik von meldepflichtigen Erregern, z.B. Influenza und *B. pertussis/parapertussis*)**

Für die „typischen“ bakteriellen Infektionen (durch z.B. *Pneumokokken*, *Haemophilus*, *Klebsiellen*...) steht weiterhin die Bakterienkultur mit Resistenztestung zur Verfügung.

Ausnahmekennziffer 32004 (Diagnostik vor & während Antibiotikatherapie)

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Hr. Haesner (0391-24468 250).

Mit freundlichen Grüßen, *Ihr Spezialist für Labordiagnostik*